

## Merkblatt Mediation

### 1. Was ist Mediation?

Mit der Mediation wird eine zum gerichtlichen Verfahren alternative Streitbeilegungsmethode bezeichnet. Es handelt sich dabei um ein freiwilliges, nicht öffentliches Verfahren, welches durch Mediatoren geleitet wird und den Parteien dazu verhelfen soll, den bestehenden Konflikt durch eine gütliche Lösung beizulegen.

Zentral ist dabei ein lösungsorientiertes Denken, damit eine für alle Beteiligten optimale Lösung unter Berücksichtigung der gegenseitigen Interessen, erarbeitet werden kann.

### 2. Was genau macht ein Mediator?

Der Mediator leitet das Gespräch zwischen den Parteien, hört zu und verhilft den Parteien durch systematische und zielorientierte Gesprächsführung dazu, den vorhandenen Konflikt eigenverantwortlich beizulegen.

### 3. Unterschied zwischen Mediation und gerichtlichem Verfahren

- In der Mediation entscheiden die Parteien selbst, was teil des Verfahrens ist und was nicht.
- Ebenso entscheiden sie selbst, wie schnell das Verfahren voranschreiten soll. Im Gegensatz dazu weist das Gerichtsverfahren starre Vorgehensweisen auf, welche es einzuhalten gilt. Dadurch kann sich ein Verfahren über eine sehr lange Zeit erstrecken.
- Sowohl Richter als auch Mediator leiten das jeweilige Verfahren, jedoch kommt dem Mediator keine Entscheidungskompetenz zu. Die Parteien haben mit Hilfe des Mediators eigenverantwortlich eine Lösung auszuhandeln.
- Im gerichtlichen Verfahren ist der Blick vergangenheitsbezogen und problemorientiert, während die Mediation in die Zukunft schaut und mit den Ressourcen arbeitet, die bei den Parteien vorhanden sind.

### 4. Was sind die Vorteile der Mediation?

- Die Parteien behalten in der Mediation ihre Autonomie und überlassen den Entscheid keiner fremden Person.
- Die möglichen Lösungen beschränken sich nicht auf diejenigen, die rechtlich vorgesehen sind.
- Bei der Mediation gibt es kein Obsiegen und Unterliegen. Die Parteien beginnen und beenden die Mediation gleichrangig.
- Das Mediationsverfahren dauert in der Regel weniger lang als ein gerichtlicher Prozess und kann den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.
- Durch die kürzere Dauer und Effizienz, ist ein Mediationsverfahren kostengünstiger als ein Prozess vor Gericht.

### 5. Was kostet eine Mediation?

Die Kosten der Mediation werden nach Zeitaufwand berechnet. Die Kosten hängen deshalb vom Umfang der Mediation und der Anzahl der zu behandelnden Punkte ab.

## **6. Wie lange dauert eine Mediation?**

Für die Mediation werden jeweils einzelne Besprechungen von 1-2 Stunden angesetzt. Wie viele davon nötig sind, hängt vom Einzelfall ab und kann nicht im Vorhinein bestimmt werden.

Je nach Bedürfnis der Parteien finden solche Sitzungen wöchentlich oder zweimal pro Woche statt.

Für Unternehmen bietet sich auch die Möglichkeit, die Mediation blockweise an 1-2 Tagen durchzuführen.

## **7. Wie komme ich zu einer Mediation?**

Für eine Mediation kann man sich nur gemeinsam entscheiden. Die Parteien sollen sich darüber einig sein, gemeinsam mit Hilfe eines Mediators eine Lösung für den bestehenden Konflikt zu suchen.

Ob sich eine Streitigkeit für eine Mediation eignet, kann Ihnen ein Mediator sagen. Unser Kompetenzzentrum für alternative Konfliktlösungen steht für Anfragen jederzeit bereit.

### **Adresse**

Freigutstrasse 40, 8001 Zürich

Löwenstrasse 17, 8001 Zürich

### **E-Mail**

[kontakt@mediationunemehr.ch](mailto:kontakt@mediationunemehr.ch)

### **Telefon**

Legal Partners Zurich: 044 500 90 45

Peyer Partner Rechtsanwälte: 043 888 68 18